



Kommentar

! 01. Juni 2011

Mit Power ins Alter

Mit dem Alter tun wir uns schwer. Die Angst vor dem körperlichen und geistigen Zerfall liegt wie ein bedrohlicher Schatten über dem Leben. Eine beliebte Strategie, diese Furcht zu unterdrücken, ist Ignoranz. Wir stürzen uns ins Getöse des hektischen Alltags, halten uns mit Joggen und Schwimmen fit und streichen uns mit teuren Cremes die Falten aus dem Gesicht. Angestrengt versuchen wir, die Zeit aufzuhalten und ihre Spuren zu beseitigen, denn wer zum «alten Eisen» gehört, hat ausgedient und seine Stimme verliert jegliches Gewicht.

Derweil vergessen wir gänzlich, dass die Tür zum Leben mit dem Pensionsalter nicht einfach hinter uns ins Schloss fällt. Die ältere Generation fristet ihr Dasein nicht in einem abgesonderten Raum der Gesellschaft, sondern mittendrin. Dabei reichen ihre Interessen weit über den Gartenzaun hinaus, Klischees von reisenden Opas mit Spazierstock und strickenden Grossmüttern gehören längst der Vergangenheit an. Sie ist gebildet, gesund und will ihre Zukunft aktiv gestalten. Nun erhält sie auch eine Stimme: Die Grossmütter-Revolution vereint Aktivistinnen der 68er-Bewegung, die ihre Wünsche und Anliegen diskutiert und in einem Manifest zusammengetragen haben. Sie fordern neue Wohnmodelle abseits von einsamen Zimmern in Altersheimen und Wertschätzung für die vielen geleisteten Stunden an Freiwilligenarbeit. Die Generation über 60 lebt, also hören wir ihr zu!



Sabine Schaller, Redaktorin